

Tab. XI. 2. Ziehet in Fig. 10. die Linie jl , und mit derselben, durch alle übrige Ecken, die Parallelen mn , op und qr , wie auch durch f , die allen gemeinschaftliche Perpendikulär fr , so findet sich die Figur in die zwey Dreyecke E und H , und in zwey Trapezia F und G , zerlegt; daß also wie vorher vier Exempel entstehen, als:

$\begin{array}{r} 1) \triangle 436 \cdot 147\frac{1}{2} \\ \quad -114 \\ \hline 218 \cdot 33\frac{1}{2} \\ \hline 7303. \end{array}$	$\begin{array}{r} 2) 436 \quad 114 \\ \quad 391\frac{1}{2} \quad -51\frac{1}{2} \\ \hline 827\frac{1}{2} \cdot 62\frac{1}{2} \\ \quad \quad \quad 2 \\ \hline 25859\frac{1}{2} \end{array}$	$\begin{array}{r} 3) 301\frac{1}{2} \quad 51\frac{1}{2} \\ \quad 148\frac{1}{2} \quad 41 \\ \hline 540 \cdot 10\frac{1}{2} \\ \quad \quad \quad 2 \\ \hline 2835 \end{array}$	$\begin{array}{r} 4) \triangle 148\frac{1}{2} \cdot 41 \\ \quad \quad \quad 2 \\ \hline 3044\frac{1}{4} \end{array}$	$\begin{array}{r} 1 = 7303 \\ 2 = 25859\frac{1}{2} \\ 3 = 2835 \\ 4 = 3044\frac{1}{4} \\ \hline = 39042 \end{array}$
--	---	---	--	--

also 3 Mrg. 30° , $42'$; mithin 1° , $56'$ weniger als das Vorige; welcher Unterschied bey dieser Berechnungs-Methode, wegen das Abnehmen der verschiedenen Maassen mit dem Zirkel, und weil man nur höchstens $\frac{1}{2}$ Fuß auf dem Maassstabe nehmen kann, unvermeidlich ist.

Die zweyte Art, verdient jedoch vor der ersten den Vorzug, weil sie allgemeiner und wie wir gleich sehen werden, in allen Fällen anwendbar, dabey auch deswegen richtiger, weil hter sowohl die Längen als auch die Perpendikulären, im Ganzen genommen, bey jener aber getheilet sind; mithin mehr Fehler entstehen können: und dieserwegen wollen wir solche künftig beybehalten, und nur bey ausserordentlichen Fällen davon abgehen.

§. 105.

Wenn die langen Seiten eines zu berechnenden Ackerstücks Fig. 11. krumme oder Bogenförmige Linien sind, so ziehe man die Linie ab , und mit derselben oberhalb, die Parallelen cd und ef , dergestalt, daß die dadurch abgeschnittenen Theile ac , ce , bd und df , nur um ein unmerkliches von der geraden Linie abweichen; und als eine solche angesehen werden können. Unterwärts der Linie ab , werden mit eben derselben Rücksicht die Parallelen gh , jk , lm und no , nebst der gemeinschaftlichen Perpendikulär op , gezogen: da man dann die Trapezia, 1, 2, 3, 4,

5,